

Generalversammlung des Tennisclubs St. Moritz

Erstmals wieder kleine Mitgliederzunahme

An der diesjährigen Generalversammlung des TC St. Moritz konnte auf ein erfolgreich abgelaufenes Vereinsjahr zurückgeblickt werden. Höhepunkt bildeten die diesjährigen Vereinsmeisterschaften. Nach mehreren Jahren der Abnahme vergrösserte sich der Club erstmals wieder um drei Mitglieder.

38 Mitglieder des Tennisclubs St. Moritz konnte Präsident Ismael Geissberger am vorletzten Freitagabend im Restaurant Da Roberto begrüessen. Zu Beginn der Versammlung gedachten die Anwesenden dem verstorbenen Ehrenpräsidenten Albert Hauser mit einer Schweigeminute. In seinen Jahresbericht nahm der Präsident zwei Schlagzeilen auf, die in den letzten Wochen Furore gemacht hatten. „Federer in höheren Sphären“ und „Grosse Karriere – bitteres Ende“ zeigten, wie die beiden aussergewöhnlichen Persönlichkeiten Roger Federer und Martina Hingis auf unterschiedliche Art von sich zu reden gaben. Leistungssport, wie er heute betrieben wird, unterliege eben ganz speziellen Gesetzen, meinte der Präsident. Einerseits stünde sehr viel Geld im Spiel, andererseits sei der Druck, der von den Geldgebern, den Sponsoren, kommt, enorm gross. So sei es nicht ganz erstaunlich, wenn bei nachlassender Kraft und Kondition zu Pharmaka gegriffen würde, um die Defizite des eigenen Körpers wett zu machen um so den gestellten Anforderungen noch gerecht zu werden. Der Präsident versuchte einen Vergleich zum Tennisclub zu ziehen und stellte fest, dass trotz wertvollen Preisen an den Clubmeisterschaften Doping wohl kein Thema sei im Tennisclub St. Moritz.

Die Saison 2007 konnte am 3. Juni mit einem Grümpelturnier eröffnet werden. Im abgelaufenen Vereinsjahr trat erstmals in Kraft, dass sämtliche Oberengadiner Tennisspielerinnen und -spieler auf den Plätzen aller Clubs Freizügigkeit geniessen durften. Obwohl das Angebot rege benutzt wurde, herrschte nie „Platznot“ und es konnte praktisch immer zu den gewünschten Zeiten gespielt werden. Nebst dem Überraschungssonntag Ende Juni konnten die diesjährigen Einzelmeisterschaften am letzten Augustwochenende als Höhepunkt bezeichnet werden. Dank zwei namhaften Sponsoren ging der Anlass als Grossanlass ein, der mit einem einmaligen Nachtessen abgeschlossen wurde. Obwohl am 22. September die Saison offiziell abgeschlossen wurde, konnte noch bis Mitte Oktober weitergespielt werden.

Im Anschluss an den Jahresbericht des Präsidenten zeigte sich Spielleiter Marcel Knörr erfreut über die grosse Teilnehmerzahl am Eröffnungsturnier. Leider sank die Teilnehmerzahl beim St. Moritz Tennis Turnier auf 23 Teilnehmer ab, ein Niveau, das im kommenden Jahr eine Wiederdurchführung verunmöglicht. Kassierin Sandra Schmidt konnte in ihrem Kassabericht einen kleinen Reingewinn von 1645 Franken verbuchen. Für das kommende Jahr werden sich laut Budget Einnahmen und Ausgaben in etwa die Waage halten. Dank der an der letzten Generalversammlung beschlossenen Eintrittserleichterung für Neumitglieder konnte der Tennisclub St. Moritz 16 Neueintritte verbuchen. Diese machten die jährlichen Austritte wett. Insbesondere erfreulich wurde erwähnt, dass nach den letzten Jahren erstmals wieder der Juniorenmitgliederbestand zunahm, und zwar von 28 auf 33. Zurzeit gehören dem TC St. Moritz 176 Aktivmitglieder. 138 Passivmitglieder und 33 Junioren an, was unter dem Strich einem Zuwachs von drei Mitgliedern entspricht.

Präsident Geissberger orientierte, dass die drei Personen starke Restaurantcrew per Ende Saison 2007 gekündigt hatte. Erich Bottlang, Dorothea Oberhofer und Marianne Bass wurde für die jahrelange Treue dem Club gegenüber gedankt. Alle durften als Dankeschön für ihren Einsatz ein Präsent entgegennehmen. Der Vorstand wird in den Wintermonaten bestrebt sein, eine neue Crew zu rekrutieren. Sämtliche Mitglieder des Vorstandes stellten sich geschlossen für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wurden einstimmig von der Versammlung wieder gewählt. Es sind dies: Ismael Geissberger (Präsident), Doris Lüthi Zweifel (Vizepräsidentin), Sandra Schmidt (Kassierin), Brigitte Widmer (Aktuarin), Marcel Knörr (Official), Claudio Glisenti (Lizenzwesen und Beisitzer), Angelo Morandi und Marlene Gehwolf (Rechnungsrevisoren).